



Pressemeldung

Hamburg, 26. August 2022

Die Zentrale Notaufnahme der Schön Klinik Hamburg Eilbek hat eine neue Leitung

Die Zentrale Notaufnahme (ZNA) der Schön Klinik Hamburg Eilbek steht unter neuer Führung: Seit August ist Dr. Gabriele Groth Leitende Ärztin der ZNA, im Oktober wird Felix Klug als Leitender Oberarzt das Leitungsteam komplettieren. Sowohl Dr. Gabriele Groth als auch Felix Klug wechseln von der Asklepios Klinik Altona, die aktuell die größte ZNA Hamburgs betreibt, nach Eilbek. „Wir sind dabei, die Schön Klinik Hamburg Eilbek vom aktuellen Status eines Schwerpunktversorgers zu einem Maximalversorger weiterzuentwickeln“, so Klinikgeschäftsführer André Trumpp. „Wir sind sicher, dass dieses Führungsteam einen wesentlichen Beitrag dazu leisten wird.“

Dr. Groth war an der Asklepios Klinik Altona seit 2015 als Leitende Ärztin tätig, Klug unterstützte sie zeitgleich als Oberarzt. Beide besitzen als Fachärztin beziehungsweise Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie mit der Zusatzbezeichnung Akute und Klinische Notfallmedizin umfassende medizinische Expertise und sind besonders geschult im Umgang mit Notfallpatient:innen.

ZNA als Schnittstelle zur Kardiologie

Darüber hinaus verfügt Dr. Groth seit mehr als 20 Jahren über umfassende medizinische Expertise auf dem Gebiet der Kardiologie. Ihr Fachwissen bildet somit eine perfekte Schnittstelle, um Notfallpatient:innen an die Abteilung Kardiologie und Angiologie unter der Leitung von Dr. Frank Hennersdorf zuzuführen.

„Unser gemeinsames Ziel ist es, die ZNA weiterzuentwickeln und so zu professionalisieren, dass wir in der Schön Klinik Hamburg Eilbek künftig alle Notfallzuführungen in Hamburg aufnehmen und auf qualitativ höchstem Niveau versorgen können“, so Trumpp. „Mit der großen medizinischen sowie administrativen Erfahrung von Frau Dr. Groth und Herrn Klug haben wir die besten

Voraussetzungen geschaffen, unsere ZNA künftig so aufzustellen, dass sie den Anforderungen an einen Maximalversorger entspricht.“

Interdisziplinarität und erster Partner in der Notfallversorgung

Unlängst wurden in der Schön Klinik Hamburg Eilbek die Klinikabteilungen Unfall- und Handchirurgie sowie das Zentrum für Alterstraumatologie und die Zentrale Notaufnahme in ein gemeinsames Zentrum zusammengeführt. Das neue Zentrum für Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (ZINA) mit den o.g. Klinikabteilungen wird von Prof. Christian Alexander Kühne geleitet. „Unser Ziel ist es, eine noch engere Verzahnung der medizinischen Notfallbereiche in der gesamten Klinik zu erreichen sowie die Präsenz der Klinik als Notfallversorger für Patienten und Rettungsdienste auszubauen“, so Kühne.

Über die Schön Klinik Hamburg Eilbek

Seit mehr als 15 Jahren gehört die Schön Klinik Hamburg Eilbek mit ihren heute mehr als 750 Betten zur familiengeführten Gruppe der Schön Kliniken. Mehr als 2.000 Mitarbeitende versorgen am Hamburger Standort jährlich über 55.000 Patientinnen und Patienten stationär, teilstationär und ambulant. Das Krankenhaus im Herzen von Hamburg sichert die Schwerpunktversorgung der örtlichen Bevölkerung und hat darüber hinaus aufgrund seiner medizinischen Expertise sowie seiner renommierten Spezialabteilungen ein bundesweites Einzugsgebiet. Die Schön Klinik Hamburg Eilbek ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg und bietet mit den Abteilungen für Allgemeine Orthopädie und Endoprothetik, Kinderorthopädie, Unfall- und Handchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Septische Chirurgie, Geriatrie, Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Kardiologie und Angiologie, Endokrine Chirurgie, Adipositaschirurgie, Neurologie, dem Zentrum für Alterstraumatologie, sowie Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Psychiatrie ein umfassendes medizinisches Portfolio. Eine zentrale Notaufnahme, eine interventionelle Radiologie sowie eine interdisziplinäre Intensivstation komplettieren das Leistungsangebot der Klinik. Damit gehört die Schön Klinik Hamburg Eilbek zu den größten Gesundheitsversorgern der Stadt.

www.schoen-klinik.de/hamburg-eilbek

Über die SCHÖN KLINIK GRUPPE

Die Schön Klinik Gruppe ist mit rund 11.300 Mitarbeitenden die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands. An derzeit 16 Kliniken sowie 30 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland bzw. Großbritannien werden jährlich rund 300.000 gesetzlich und privat versicherte Patientinnen und Patienten behandelt. Zur Gruppe gehört ebenfalls die führende telemedizinische Online-Klinik MindDoc. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung auf die Bereiche Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie, Innere Medizin und Rehabilitation.